

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 8
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 13. Jänner 1937.

Subventionierung von Vereinen und Organisationen durch die Stadt Wien.

Wiener Vereine, Anstalten und so weiter, die eine Subventionierung durch die Stadt Wien anstreben, haben ihre Ansuchen bis spätestens 30. April eines jeden Jahres beim Wiener Magistrat, Abteilung 9, einzubringen. Nach diesem Termine einlangende Eingaben können nicht mehr behandelt werden; sie gelten als abgelehnt.

Ueber die bis zu dem bezeichneten Zeitpunkte eingelangten Gesuche wird, soferne es sich um Ferialfürsorge handelt, bis Ende Juni, ansonsten im Dezember des betreffenden Jahres entschieden werden.

Bei diesem Anlasse wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur solche Vereine, Anstalten und so weiter Aussicht auf Bewilligung eines Beitrages aus städtischen Mitteln haben, die bereits längere Zeit eine das Gemeinwohl fördernde Tätigkeit erfolgreich ausüben. Subventionswerber, die diesen Voraussetzungen nicht entsprechen, haben keinerlei Aussicht auf Berücksichtigung.

Freie Arztstelle.

Im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz ist an der II. medizinischen Abteilung die Stelle eines Abteilungsvorstandes zu besetzen. Voraussetzungen der Anstellung sind die österreichische Bundesbürgerschaft, ein Alter unter 40 Jahren, das Doktorat der gesamten Heilkunde, eine mindestens zweijährige Praxis als Spitalsarzt nach Erlangung des Doktorgrades und mehrjährige fachärztliche Ausbildung. Die Dienstverpflichtung beträgt 40 Stunden in der Woche; die Ausübung der ärztlichen Privatpraxis ist gestattet. Nach dreijähriger zufriedenstellender Dienstleistung wird die Anstellung definitiv. Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M.D.P. 4711/36 zu versehen, mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen und bis 25. d. M. bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Rathaus einzubringen.

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im Dezember v. J. an 508 Parteien in 91 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 4.136 Schilling bewilligt. Im abgelaufenen Jahre sind an insgesamt 3.703 Parteien in 599 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von 41.081 Schilling gewährt worden.

Filmvorführungsstelle der Stadt Wien.

Bei der Filmvorführungsstelle des Besonderen Stadtamtes II wurde in der letzten Woche 21 Filme, darunter 8 Grossfilme, zur Begutachtung vorgeführt, die mit einer Ausnahme die Vorführungsbewilligung erhielten. 13 Filme wurden auch zur Vorführung vor Jugendlichen, die das 16. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, zugelassen, unter diesen die Grossfilme "Armes reiches Mädel" und "Das Hofkonzert".